

**SAVE THE DATE**



**Generation Y + Geschlechter-Demokratie = Wirtschaft von morgen**  
**Warum die junge Generation das Wirtschaftsverständnis der Zukunft über Grenzen hinweg revolutioniert.**

**Internationaler Kongress, Strassburg,**  
**26.-27. November 2015**  
**EU Parlament, F-Strassburg**

Mit üppigem Gehalt allein sind sie nicht mehr zu locken. Die junge Generation Y. Ihr Job muss zu ihrem Leben passen. Ihr Beruf sollte mit ihren Werten, ihrem Verständnis von Gesellschaft, Familie, und Individualität einhergehen. Eine Einstellung, die die ältere Generation oft ratlos zurück lässt. „Sie wollen ja gar nicht mehr richtig arbeiten“, urteilte ein älterer Wirtschaftslobbyist über diese Generation. Tatsächlich? Oder treffen hier nicht zwei unterschiedliche Wertvorstellungen aufeinander? Werte wie Status, Geld werden angesichts der politischen und wirtschaftlichen Krisen von der Generation Y kritisch hinterfragt. Auch vorgelebte Rollen- und Gleichstellungsmodelle. Dies hat massive Auswirkungen auf das Wirtschafts- und Gesellschaftsverständnis eines Landes. Hinzu kommt die Globalität und Flexibilität der Generation Y, die sich grenzüberschreitend orientiert. Was wiederum Auswirkungen auf die Regionen hat.

Der Internationale Kongress „Generation Y + Geschlechter-Demokratie = Wirtschaft von morgen“ beleuchtet folgende Fragen:

Was bedeutet dieser Werte- und Rollenwandel konkret für die wirtschaftlich-gesellschaftliche Situation im Grenzraum Deutschland-Frankreich-Schweiz-Luxemburg-Österreich? Wie verändern sich die Anforderungen an ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen? Was bedeutet „Geschlechter-Demokratie“ genau in der Praxis? Welchen Visionen hat die Generation Y bezüglich Gleichstellung? Welche Best Practice Beispiele erfolgreicher Umsetzung von Geschlechterdemokratie gibt es bereits? Welche Vernetzungsmöglichkeiten gibt es in diesem Grenzraum?

Eingeladen sind alle Interessierte, EntscheiderInnen, WissenschaftlerInnen.

Näheres zum Programm folgt.

Kontakte:

GFGZ : Indrani Das Schmid (allemand, anglais, italien):  
[idasschmid@gfgz.org](mailto:idasschmid@gfgz.org) T.: +49-16096451913 od. +41-79-4760545

Euro-Institut : Sarah Seitz (allemand, anglais, français)  
[seitz@euroinstitut.org](mailto:seitz@euroinstitut.org), T.: +49-78517407-30

Die Konferenz wird gemeinsam von der GFGZ und dem Europäischen Parlament in Zusammenarbeit mit dem Euro-Institut organisiert.  
La conférence est organisée par la GFGZ et le Parlement européen en coopération avec l' Euro-Institut.

